



Fotos: Elke Lenz

Kleine Schule mit noch mehr Chancen

Neu in Vorarlberg: Dornbirner Fachschule für wirtschaftliche Berufe erweitert das Ausbildungsangebot mit fünfjährigem Schulzweig.

Derzeit stellen sich viele Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern die Frage, in welche Richtung die weitere Ausbildung gehen soll. Die Interessen der Jugendlichen sind ja verschieden und oft ist es noch gar nicht so klar, wo die persönlichen Fähigkeiten liegen. Wer Einblick und Ausbildung in verschiedenen Bereichen bekommen möchte, ist an der HLS/FW/EFW Dornbirn auf alle Fälle am richtigen Ort!

Matura mit viel Praxisbezug

Die Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Stadt Dornbirn in Haselstauden erweitert das Angebot nun mit einem in Vorarlberg völlig neuen Schulzweig: „Zusätzlich zur ein- und dreijährigen Fachschule bieten wir nun auch eine fünfjährige höhere Lehranstalt mit Ausbildungsschwerpunkt Sozialmanagement an“, freut sich Direktorin Ulrike Hutter (Bild). „Das Interesse und der Bedarf an Berufen im Gesundheits-, Sozial- und Managementbereich sind groß und unsere Schüler/-innen werden neben fundiertem Theorieunterricht viel Praxis durch Block- und Pflichtpraktika in Krankenhäusern, Altersheimen, aber auch Jugendzentren oder Volksschulen erhalten“, erläutert die Direktorin. Die fünfjährige HLS ebnet somit den direkten Einstieg ins Berufsleben als Betriebsdienstleistungskauffrau/-mann genauso wie jenen in Hochschulstudien wie Soziologie, Betriebswirt-

schaft, Biologie, Psychologie oder Medizin sowie Lehramtsstudien für die Primar- und Sekundarstufe. Durch die Matura sind auch einschlägige Fachhochschulstudienrichtungen wie Soziale Arbeit, Gesundheits- und Krankenpflege, Physiotherapie, Gesundheitsmanagement oder verschiedene Kollegs zugänglich.

Soziales, Gesundheit, Büro & Tourismus

Der Abschluss der dreijährigen Fachschule wiederum eröffnet den direkten Einstieg als Bürokauffrau/-mann und Restaurantfachfrau/-mann in Gastronomie und Ver-

waltung, verkürzt Lehrzeiten oder ermöglicht einen gut vorbereiteten Übertritt in verschiedenste Ausbildungswege im Sozial- oder Gesundheitsbereich. Die Bildungsberaterin Elisabeth Amann Winsauer berichtet: „Unsere Absolventinnen der einjährigen EWF und dreijährigen FW schätzen es, dass die verschiedenen Schwerpunkte unserer Schule auf jeden Fall die Entscheidung zur Berufswahl erleichtern - die Welt des Tourismus steht dabei genauso offen wie Berufe in der Wirtschaft, im Sozialbereich oder im Gesundheitswesen.“ Übrigens: Alle drei Schultypen stehen auch männlichen Bewerbern offen.



schäft, Biologie, Psychologie oder Medizin sowie Lehramtsstudien für die Primar- und Sekundarstufe. Durch die Matura sind auch einschlägige Fachhochschulstudienrichtungen wie Soziale Arbeit, Gesundheits- und Krankenpflege, Physiotherapie, Gesundheitsmanagement oder verschiedene Kollegs zugänglich.



„Ich wusste immer schon, dass ich mit Menschen zusammenarbeiten und für Menschen arbeiten will und habe bei meinem Praktikum auf der Geburtshilfestation gesehen, wie gut ich in unserer Schule auf meine Ausbildung in der Krankenpflegeschule durch das Fach Gesundheitsmanagement vorbereitet werde.“

Larissa Wirth



„Zuerst war ich unentschlössen, was ich genau machen möchte, aber nach meinem Praktikum im Verwaltungsbereich weiß ich, dass ich gerne in einem Büro arbeiten würde – am liebsten in einem Jugendzentrum.“

Chiara Luidold



DORNBIRN

Höhere Lehranstalt und Fachschule für wirtschaftliche Berufe

Haselstauderstraße 22, Dornbirn

Tel: 05572 21317, E-Mail: fw.dornbirn@cnv.at, Homepage: www.vobs.at/fw-dornbirn

Anmeldung
vom 15. bis 26.
Februar 2021